

# Geschichten aus dem Jenseits

Erkundet das Jenseits mit all seinen (Schreck)Gestalten

zusammen mit Farin Urlaub xD

Von dadgrin

## Kapitel 12: Erde V

Es ist vollbracht ^\_\_^ !!! Das 12. Kappi is fädüsch und ich bin endlich mit meinen (schriftl.) Realschulprüfungen durch.

Eher am Ende des Kappis steht hinter den Sätzen entweder Bela, oder Rods Name in Klammer. Das is damit keine Verwirrung aufkommt ;) so wir in Erde IV. Ich werd das bei Erde IV bezeiten noch nachholen, aber nich Heute.

---

Etwas irritiert schaute ich in die Gegend. Ich wusste nicht nur genau wo ich war, ich wusste auch was ich war. Ein Knurren hinter mir ließ mich zusammenfahren und vom Balkon aufs nächste Regal sprinten. Ich fauchte und buckelte. Blöde Töle von einem Hund! Er kommentierte es mit einem Bellen. Geschützt durch den Höhenunterschied musterte ich den Hund der mich von unten herauf anbellte und versuchte zu verscheuchen. Angst hatte ich eigentlich keine, dennoch merkte ich wie meine Instinkte mir klarmachten das ich weglaufen musste. Nix da, ob ich nun ein Kater war oder nicht, von so einem Wichtigtuer würde ich mir nichts sagen lassen. Ich fixierte sein Halsband. Woher kannte ich ihn? Woher nur?

"Dirk! Was macht dein doofer Kater hier!", Dianas jammern ließ mich zusammenschrecken und ich sprang ein Regal weiter. Mein Schwanz zuckte nervös, der Hund bellte noch ein paar mal bevor er knurrend aus dem Raum verschwand. Ein etwas angetrunkenener Bela betrat im Gegenzug den Raum und musterte mich, sein Blick hatte etwas trauriges. "Ich bins doch!", sagte ich, brachte aber nicht mehr als ein Maunzen zustande.

"Das is nich mein Kater", nuschelte er seiner Schwester zu und streckte mir seine Arme entegen. "Na komm, miez miez miez... komm her zu Onkel Bela... komm zum Onkelchen..." Ich tat ihm den gefallen und sprang vom Regal. Ich tapste auf ihn zu und strich ein paar Mal um seine Beine bevor ich von ihm auf den Arm genommen wurde.

"Also sein Verhalten spricht aber dafür das er dein Kater ist."

"Mein Kater hat übrigens einen Namen, Bingo, falls du dich erinnerst und er hat kein dunkelblondes Fell sonder is pechschwarzes."

"Bela es gibt keine Kater mit dunkelblondem Fell!" Er ignorierte sie und trug mich in die Küche, wo ich auf dem Boden abgesetzt wurde. Ich hörte eine Tüte rascheln und Geschirr klimpern. Er öffnete den Kühlschrank, ich kippte die Milch die an der Innenseite stand vorüber, so das sie herausfiel. Erwartungsvoll schaute ihn an, während er leicht lächelte. Sein lächeln hatte etwas trauriges an sich.

"Jetzt weiß ich wenigstens wie ich dich nenne, Jan - der mag, nein mochte Milch genauso wie du." Er schenkte die Milch in eine Schüssel und stellte sie mir vor die Füße. Ich leckte mir die Lippen und fing an zu trinken. Jemand betrat die Küche und ich erkannte am Gang das es Rod war. Bela hockte auf dem Küchenfußboden vor mir und beobachtete mich.

"Huch, was macht denn Bingo hier??" Bela schloss die Kühlschranktür holte eine Schale aus dem Schrank und ich bekam meine Milch.

"Das ist nicht Bingo", verbesserte er ihn und ich miaute zustimmend. "Das is Jan."

"Bela...!", Rod war hörbar nicht begeistert von diesen Umständen. Ich konnte es ihm nicht verübeln. Mir gefielen die Umstände ja auch nicht.

"Aber ich hab den Kühlschrank aufgemacht und er hat die Milch umgekippt, so das sie rausgefallen is..."

Rod lachte leise, "stimmt Jan passt da natürlich perfekt... aber trotzdem!" Ich blickt auf und sah wie er Bela einen mahnenden Blick zuwarf. "Los komm mit, schnapp dir deinen Kater-"

"Jan", berichtige er ihn.

"Na gut dann eben deinen Jan, es gibt Neuigkeiten!"

Bela nahm ich wieder auf seinen Arm und ich wurde in sein Zimmer getragen. Vorsichtig krallte ich mich an seinem T-Shirt fest. Dort angekommen ließ er sich aufs Bett plumpsen was meinem mit Milch gefüllten Magen gar nicht gefallen wollte. "Was gibts für neuigkeiten, hoffentlich was gutes..." Er pflückte mich von seinem T-Shirt und setzte mich auf seinem Schoß wieder ab. Klein zu sein war wahrlich kein Vergnügen...

"Du weißt doch das Elke und ähm wie hieß die nochmal?"

"Blumenkohl...", sagte er während er mir mit gedankenverlorenem Blick den Rücken streichelte.

"Genau also Elke, Blumenkohl und Konsorten haben doch bei dieser Fersehwahrsagertussi angerufen, und ham sich Jan zurück ins Leben gewünscht."

DIE waren für meine Wiedergeburt verantwortlich??? Hatten die etwa nen sechsten Sinn? Ich fand es erschreckend gruselig das ich ebenjenen diesen Zustand hier verdanke. Noch erschreckender fand ich allerdings das ich beinahe bei ihnen als Stoffpuppe geendet wäre.... Mir tat der Typ der nun an meiner Stelle dort war leid. Anders war es nicht zu sagen, so ein Schicksal würde ich nicht einmal meinem schlimmsten Feind wünschen. Obwohl, eigentlich doch...

"Jupp... wieso?"

Eine berechtigte Frage wie ich fand. Sehr berechtigt. Mal ganz davon abgesehen das sie es eigentlich gar nicht hätten wissen können das ich gestorben war.

"Na ja... sie haben eben nochmal angerufen und sich bedankt-"

"WAS!?!?" urplötzlich fuhr Bela hoch und ich sprang verschreckt von seinem Schoß. Musste er denn immer gleich so rumschreien. Meine armen überempfindlichen Katzenohrn!

"Beruhig dich!", Rods Stimme war ein scharfes und mahnendes flüstern.

"Jungs alles okay~??", schallte es aus dem Wohnzimmer von Diana her.

"Ja, alles in Ordnung!", antwortete Rod ihr ebensolaut. Dann an Bela gewandt zischte er "vergiss nicht das Julia da ist, willst du ihr das antun?"

Julia war hier? Dann war das also Satan gewesen! Na besten Dank! Mein eigener Hund knurrte mich an! In was für einer Gesellschaft leben wir hier eigentlich?, dachte ich und beobachtete Bela und Rod von einem sicheren Versteck aus.

Bela blickte zu Boden und nickte. Kurz darauf sammelte er mich wieder auf. Er flüsterte einige beruhigende Worte, da ich mich bei Rods lauter Stimme sofort wieder zu einem Knäuel zusammengerollt hatte. "Rod jetzt verschreck doch Jan nich so!", meinte Bela schließlich empört. Er wusste ja gar nicht wie recht er hatte...

"Tschuldigung-"

"Nich bei mir, entschuldige dich bei ihm!"

Ziemlich perplex schauten Rod und ich uns an. Irgendwie passte es zu Bela und Rod tat wie ihm geheißen, auch wenn er mich argwöhnisch musterte. Er entschuldigte sich und setzte sich aufs Bett.

"Ich könnte schwören Jan hat mich grade angeschmunzelt..."

Bela schaute mich an und grinste leicht. "Das is eben Jan."

"Ja, warscheinlich... aber zurück zum Thema, sie haben sich entschuldigt, und ich glaube..." er lächelte siegessicher. "Ich glaube unser kleiner Zauber hat was gebracht... sie haben zwar jemanden im Puppenkörper, aber der singt nur deutsche Schlager..."

So sehr ich auch deutsche Schlager hasste und mir es sehr gefiel was ihm zum Schicksalsschlag geworden war. Ein klitze klitze klitze (...etc.) kleines bischen Mitleid hatte ich doch mit ihm. Ich fragte mich unweigerlich auch, welche Art von Zauber sie verwendet hatten. Obwohl so genau wollte ich das nun auch nicht wissen, was sie da gemacht hatten. Wenn man mal Belas interesse an okkulten Dingen in betracht zog, dann war es wahrscheinlich das es sich um schwarze Magie handelte und damit wollte ich wiederum nichts zutun haben.

"Das ist nie im Leben Jan... aber...?"

"Ja, genau aber, aber wo ist er dann?"

Ich miaunzte ein 'Ich bin hier!'.

"Nein, Jan ich mein den toten Kerl der aufm Schrank im Flur liegt..."

Ach, da war mein Körper also. Julia hatten sie dann wohl nichts erzählt. Besser so, das hätte ein Theater gegeben...

"Hmm...", war alles was Rod dazu zu sagen hatte.

Ich beschwerte mich in aller manier darüber wie blind er sein musste mich nicht zu erkennen. Doch merh als ein fauchen und empörtes Miauen hörte er eh nicht.

"Bela?"

"Hm?"

"Is ja nur ne Überlegung, aber findest du nicht dein Jan ist unserem Jan sehr ähnlich..."

"Hm?", er hob mich hoch und schaute mir tief in die Augen. Inständig hoffte ich sie hatten ihre Farbe nicht geändert. Sonst war ich verloren... Mein Gott, wie das hier ablief, wo warn wir denn? Im Märchen??? Ich grinste, bei diesem Gedanken, bekam jedoch nicht mehr als eine Grimasse zustande.

"Was denkst du?" (Rod)

"Fragen wir ihn... okay, bist dus Jan?" (Bela)

Ich miaute und versuchte mit meinem Katerköpfchen zu nicken.

"Bela, so wird das nix, das müssen wir anders machen." (Rod)

"Wie anders?" (Bela)

"Also Käterchen, einmal miaun: Ja, zweimal: Nein ... verstanden?" (Rod)

Miau.

"He, das klappt ja sogar!" (Bela)

"Klar klappt das, nur weil er ein Kater ist hat er seine Intelligenz doch nicht verloren!" (Rod)

"Hmmm~ klingt logisch..." (Bela)

Miau.

"Diana wird uns für verrückt halten." (Rod)

Ich miaute bestätigend. Rod war verrückt. Und Bela... war einfach Bela.

"Mich hält sie schon für verrückt und du hält weiterhin den Rand was das ganze hier angeht." (Bela)

"Schon klar... also was machen wir nun, ich mein seine Seele können wir ja nicht einfach in sein Körper reinoperieren..." (Rod)

"Ich werf mir n paar Schlaftablette zuviel ein und Blaskó kommt her?" (Bela)

Zur antwort schlug ich Bela meine klauen in dem Arm.

"AU!"

"Tja so wies aussieht ist das wirklich unser Jan..."

Bela grinste, "ja... scheint so... weißte eigentlich hab ich dich ganz gern so klein, weißte, kann ich dich da so schön durch die Gegen tragen und du siehst putzig aus."

Ich war zur ausnahme sprachlos.